

Kinder und Spitz.

„Mein liebes, kleines Gretelchen,
 Wer wird denn gleich so ängstlich sein?
 Dies ist der beste aller Spitz
 Und so geschickt, ei, schau nur her,
 Er macht die allerschönsten Witze
 Und gar kein Kunststück wird ihm schwer!
 Papa hat viel ihm einstudiert:
 Wenn's Bällchen unters Bett gerollt,
 War's Spitzel, der es apportiert,
 Und „Bitte, bitte!“ muß' er machen,
 So bald er was zum Fressen wollt'!
 Da schau nur her — ist's nicht zum Lachen,
 Schon sitzt er auf den Hinterbeinen
 Und bittelt, bittelt gar so niedlich.
 Dich hungert, Spitzchen, will mir scheinen,
 Nicht wahr? und das ist ungemütlich!
 Komm nur, Mama ist schon beim Kochen,
 Da giebt's für dich wohl einen Knochen;
 Den nagst du ab in guter Ruh',
 Und ich und Gretel schauen zu.“

A. B.